

# Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14 / 45127 Essen

**Mittwoch, 2. November 2016 - 19.30 Uhr**

BücherLeben – Mit Autoren im Gespräch

## „Sei mir ein Vater“

Lesung und Gespräch mit der Journalistin

**Anne Gesthuysen**

Im Rahmen der Reihe „BücherLeben“ soll mit Autorinnen und Autoren der modernen Gegenwartsliteratur die Frage nach der Lebensdeutung und Lebensgestaltung in ihren Texten diskutiert werden. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, was das Lesen dieser Texte mit dem jeweils eigenen Leben zu tun haben kann.

**In Kooperation mit:**

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Essen

**Eintritt:** 15,00 €

**Vorverkauf:**

Medienforum des Bistums Essen

Zwölfling 14, 45127 Essen

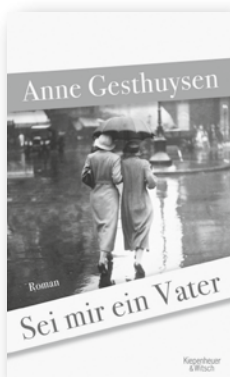
Tel.: 0201 / 2204-274

**Abendkasse:**

sofern nicht ausverkauft

**Einlass:**

19.00 Uhr



### Pariser Avantgarde trifft Niederrhein

In ihrem neuen Roman verwebt Anne Gesthuysen eine ungewöhnliche Familiengeschichte mit dem spektakulären Leben einer französischen Malerin. Eine Expedition auf den Spuren eines geheimnisvollen Gemäldes wird zur letzten Reise eines ungewöhnlichen Trios. Als Lilie erfährt, dass der Vater ihrer Freundin Hanna schwer erkrankt ist, will sie sich umgehend auf den Weg an den Niederrhein machen, zu den beiden Menschen, die sie bereits vor vielen Jahren zur Ersatzfamilie erkoren hat.



Doch in ihrer Pariser Wohnung erwischt sie einen Einbrecher, der ausgerechnet ein altes Bild klauen will, das bislang höchstens sentimental Wert für sie besaß. Der Eindringling entkommt, und Lillie findet einen mysteriösen Brief einer Frau namens Georgette Agutte im Bilderrahmen. Da sie weiß, wie sehr Hannas Vater Geheimnisse liebt, nimmt sie das ramponierte Bild und den Brief kurzerhand mit nach Xanten. Als ein Restaurator weitere rätselhafte Entdeckungen macht, drängt Hannas Vater auf eine letzte gemeinsame Reise. Die drei begeben sich auf Spurensuche bis nach Frankreich und auf die Antillen und finden mehr über das faszinierende Leben der Malerin heraus, die Lillies Urgroßtante war. Über ihre ungewöhnliche Kunstkarriere, ihre bedingungslose Liebe zum sozialistischen Minister Marcel Sembat, über ihre innige Freundschaft zu Matisse, den sie schon förderte, noch bevor er in der Kunstwelt anerkannt wurde, über ihre Abenteuer unter den Künstlern und Politikern im Paris der Belle Époque. Die Geschichte einer in Vergessenheit geratenen Malerin verbindet sich mit einer so anrührenden wie tröstlichen Reise des Abschieds. So witzig, traurig und verrückt wie das Leben selbst.

## Anne Gesthuysen

© Monika Sandel/www.monika-sandel.de



Anne Gesthuysen wurde 1969 am unteren Niederrhein geboren. Nach dem Abitur in Xanten studierte sie Journalistik und Romanistik. In den 90er-Jahren arbeitete sie mehrfach bei Radio France, ansonsten fühlt sie sich seit Ende der 80er-Jahre in den deutschen Medien wohl. Als Reporterin hat sie für WDR, ZDF und VOX gearbeitet, schließlich auch als Moderatorin. Seit 2002 moderierte sie das »ARD-Morgenmagazin«. Ende 2014 gab sie diese Nachtschichten aber auf, um sich tagsüber an den Schreibtisch zu setzen und ihren zweiten Roman zu Ende zu schreiben.

Medienforum des Bistums Essen  
Postfach 100464 · 45004 Essen  
Zwölfling 14 · 45127 Essen

T 0201/2204-274  
F 0201/2204-272  
medienforum@bistum-essen.de